Der März-Himmel über Sursee

Die Sonne geht am 1. um 7.06 Uhr auf und um 18.11 Uhr unter. Nach erfolgter Umstellung der Sommerzeit geht sie am 31. wieder um 7.06 Uhr auf, aber erst um 19.55 Uhr unter. Am 20. überquert unser Zentralgestirn den Frühlingspunkt (im Sternbild Fische) nordwärts. Es ist Frühlings-Tagundnachtgleiche; der astronomische Frühling ist eingetroffen. Vollmond ist am 7. um 0.14 Uhr im Löwen, Neumond wird am 20. um 23.41 Uhr in den Fischen sein.

Unser «Abendstern», der Planet Venus, ist schon vor Sonnenuntergang als gliegender Punkt am Westhimmel zu sehen. Am 5. verlässt die Venus das Sternbild Fische und wandert durch den Widder, um am 30. in den Stier «einzutreten». Am Monatsletzten ist sie halb beleuchtet, und die Entfernung zur Erde beträgt 104 Millionen Kilometer. Der Mars wird immer lichtschwächer. Bis gegen Mitternacht ist er aber noch über dem Westhorizont zu sehen. Zur Monatsmitte verlässt er den Widder und wandert in den Stier. Am Abend des 25. März steht die

zunehmende Mondsichel wenig südlich des roten Trabanten. Die Sichtbarkeit des Saturns reduziert sich bis auf 2 Uhr. Bei den «Füssen der Zwillinge» stehend, ist er mit seinen momentan optimal sichtbaren Ringen ein wunderbares «Demonstrationsobjekt» einer jeden Sternwarte.

Jupiter, momentan im Löwen, steht am 4. in Opposition («Gegenüber») zur Sonne und ist die ganze Nacht zu beobachten. Seine Helligkeit beträgt nun mag. -2.5, nur die Venus und der Mond sind noch heller. Die Distanz Jupiter-Erde beträgt am Oppositionstag 662 Millionen Kilometer – dies ist die geringste Entfernung zur Erde. Das Licht benötigt für diese Distanz 36 Minuten und 47 Sekunden.

Peter Ens

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist 2004 versuchsweise an den publizierten Daten immer geöffnet, bei schlechtem Wetter aber nur für maximal eine Stunde. Die nächsten Termine sind die Freitage, 27. Februar und 26. März, um 20 Uhr. Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.